Das LWL-Freilichtmuseum Detmold und die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen bieten mit der Reihe

#### Denkmalpflege: Westfälisch – Praktisch

eine praxisorientierte Fortbildung an, um die Kompetenz und das gebündelte Wissen für den Umgang mit historischer Bausubstanz weiterzugeben. Zielgruppen sind Beschäftigte der Denkmalbehörden in Westfalen-Lippe, Handwerkerinnen/ Handwerker, Restauratorinnen/Restauratoren, Architektinnen/ Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie alle Personen, die mit der Denkmalpflege beruflich oder privat verbunden sind.

#### Das Thema 2016

#### **LEHM - NATÜRLICH, WARM UND UNGLAUBLICH VIELSEITIG**

Lehm ist neben Holz das älteste Baumaterial zur Errichtung von Häusern. Er wird vor allem als Bindemittel in Kombination mit anderen Baustoffen verwendet. Lehm kommt weltweit vor, ist leicht zu gewinnen und einfach zu verarbeiten. Das erklärt die weit verbreitete Anwendung in fast allen Kulturen. Im historischen Hausbau in Deutschland begegnet er uns in vielfältigster Weise, etwa als Bestandteil der Ausfachung im Fachwerkbau, als Mörtel im Mauerwerksbau, als Putz an Außen- und Innenwandflächen oder als Stampflehm für Estriche und den Aufbau ganzer Wände.

Von großer Bedeutung sind die bauphysikalischen Eigenschaften des Lehms, die je nach gearteter mineralischer und physikalischer Zusammensetzung anders ausfallen und so den Einsatz – über das rein Konstruktive hinausgehend – um noch ganz andere Anwendungszwecke erweitern, so etwa zur Abdichtung gegen Wasser, zur Wärmedämmung, zur Wärmespeicherung und zur Luftfeuchteregulierung. Die erforderlichen Lehmmischungen liegen entweder schon von Natur aus vor oder können durch Beimengung von Zuschlagstoffen hergestellt werden.

Die Fortbildungsveranstaltung deckt ein breites Themenspektrum ab. Dem Material Lehm begegnet man in der Denkmalpflege nicht nur als klassische Restaurierungsaufgabe zur Erhaltung des historisch Überlieferten, sondern auch als modernem Baustoff. Dessen günstige bauphysikalische Eigenschaften und großen Gestaltungsmöglichkeiten wurden für das gesunde und moderne Wohnen wiederentdeckt. Lehm hält in jeder Hinsicht attraktive Lösungen bereit.

### KONTAKT

# LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Petra Vogt Fürstenbergstraße 15 | 48147 Münster 0251 591-4085 petra.vogt@lwl.org

### ANFAHRT

Veranstaltungsort:

### LWL-Freilichtmuseum Detmold Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde

Krummes Haus 32760 Detmold

(Navigationsadresse: Neustadt 26, Detmold)

Die Veranstaltung findet in der Museumsgaststätte "Im Weißen Ross", Haus Kuhlmeier, statt. Von 8:20 bis 9:00 Uhr steht ein kostenloser Bustransfer (5 Minuten Fahrtzeit) vom Museumseingang bis zur Museumsgaststätte zur Verfügung. Der alternative Fußweg dauert 20 Minuten.

Minden ← Osnabrück Hannover → **Bad Oeynhausen** Bielefeld lerford/Bad Salzuflen Lage Hameln **Detmold** B 239 A 2 Horn A 33 Höxter Paderborn Paderborn-Elser Dortmund Kassel -> A 44 Büren

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen // LWL-Freilichtmuseum Detmold

## DENKMALPFLEGE: WESTFÄLISCH – PRAKTISCH



LEHM - NATÜRLICH, WARM UND UNGLAUBLICH VIELSEITIG

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG am 15. September 2016 in Detmold





#### ab 9:00 Uhr — Anreise

#### 9:00 Uhr — Begrüßung

- → Prof. Dr. Jan Carstensen, Museumsdirektor, LWL-Freilichtmuseum Detmold
- → **Dr. Holger Mertens**, Landeskonservator, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

#### **Einführung**

Lehm als Baustoff in Vergangenheit und Gegenwart

→ Dr. Hubertus Michels, LWL-Freilichtmuseum Detmold

#### **IMPULSBEITRÄGE**

Wohnungsnot – Kleinstwohnungen und Lehmbau

→ Dr. Bettina Heine-Hippler, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

# Die Restaurierung des Fachwerkhauses Buckshook 4 in Borghorst

→ Dipl.-Ing. Gabriele Podschadli, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

# Schlaglichter für Instandsetzungen und Restaurierungen mit Lehm

- → Dipl.-Ing. Danae Votteler,
- → Dipl.-Ing. Saskia Schöfer, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

10:30 – 11:00 Uhr — Kaffeepause

### FACHVORTRÄGE

Lehmausfachungen und Lehmputze / Neue Perspektiven im Lehmbau / Haus J

→ Dipl.-Ing. Franz Volhard, Darmstadt

#### Lehmbau-Praxis — Planung und Ausführung

→ Prof. Dr. Christof Ziegert, Potsdam

12.30 Uhr — Fachlicher Austausch

13:00 - 14:00 Uhr — Mittagessen

#### ab 14:00 Uhr — Praktische Vorführungen

- → Uta Görler, Lehmbaumeisterin, Zimmermeisterin, Fröndenberg
- → Gebäuderestauratoren, LWL-Freilichtmuseum Detmold

15:30 – 16:00 Uhr — Kaffeepause

# ABSCHLUSSVORTRAG Lehm für alle Fälle

→ Jörg Meyer, CONLUTO, Blomberg-Kleinenmarpe

16:30 Uhr — Abschlussdiskussion

17:00 Uhr — voraussichtliches Ende

Die Anerkennungen als Fortbildungsveranstaltungen sind bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) und Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IK Bau) angefragt.

Teilnahmegebühr: 55 € / Person;

25 € / Person (für Freiwillige in der Denkmalpflege, Studierende, Schüler) – Pausengetränke und Mittagessen sind inklusive.

Überweisung an: LWL-Finanzabteilung IBAN DE53 4005 0150 0000 4097 06

Verwendungszweck: 1000031104 DWP-DLBW

+ Name/Vorname des/der Teilnehmenden

Anmeldeformular: www.lwl.org/dwp-lehm Anmeldungen nur gültig mit Zahlungseingang bis 05.09.2016

Stornierungen nur möglich bis 05.09.2016